

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. März 2025 19:36

Man kann hinterher halt immer leicht sagen, dass mehr Personal als vorgesehen halt immer noch nicht genug war. Ich finde das wirklich schwierig - dass jemand verstorben ist, zeigt, dass die Lehrkräfte die Sachlage faktisch falsch eingeschätzt haben. Wie viele hunderte Male ertrinkt bei gleicher Konstellation aber niemand und es wird als völlig angemessen verbucht.. und auch bei "man hätte teilen müssen"-Aussagen gilt, dass man hinterher natürlich immer schlauer ist..

Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass Schule viele Aktivitäten besser prophylaktisch streichen sollte bzw. dass Lehrkräfte erheblich mehr remonstrieren müssen.